

PRESSEMITTEILUNG

27. August 2025

Fledermaus-Tour in Wartenberg begeistert Groß und Klein

Wartenberg, August 2025 – Ein spannender und lehrreicher Abend liegt hinter uns: Am Mittwoch, den 27. August 2025, fand im Rahmen des Sommerferien-Programmes der VG Wartenberg unsere Fledermaus-Tour statt. Das Wetter hielt stand und bescherte uns gar einen lauen Abend mit klarer Sicht in den Sternenhimmel. So machte sich die Gruppe auf den Weg, die geheimnisvollen Jäger der Nacht näher kennenzulernen. Der Weg führte vom Nikolaiberg über den Herz-Jesu-Berg, runter in den Markt zur Kirche, um dann an der Strogen zu enden. Für die Organisation zuständig war Caroline Brand, Mitglied im Vorstand der Erdinger Kreisgruppe des LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V.). Fachlich führten Evelyn Ertel, Brigitte Blume und Stephan Göbel vom Arbeitskreis Fledermaus des Vereins durch den Abend. Besonders erfreulich: Über 20 Kinder – dazu viele interessierte Eltern – waren mit dabei und ließen sich von der Faszination der Fledermäuse anstecken.

Nach einer herzlichen Begrüßung folgte ein spannender Theorieteil. Wer wusste, dass Fledermäuse selbst Hindernisse in der Stärke eines menschlichen Haares erkennen können? Dies gelingt ihnen mittels Echoortung. Fledermäuse erzeugen ihre Ultraschallrufe im Kehlkopf und stoßen sie durch Mund oder Nase aus. Nicht unwichtig, wenn man ausschließlich nachtaktive Insekten jagt. Fledermäuse gibt es bereits seit über 50 Millionen Jahren auf der Erde - zum Vergleich: die Menschen existieren erst seit etwa 5 Millionen Jahren. Auch die Aufzucht der Jungen ist faszinierend: Die Weibchen schließen sich in sogenannten Wochenstuben zusammen, wo sie ihre Jungen - meist nur eines pro Jahr - gemeinsam gebären und aufziehen, während sie nachts auf Insektenjagd gehen. Besonders wertvoll macht die Fledermaus ihre wichtige Rolle im Ökosystem: Eine einzige Fledermaus kann pro Nacht bis zu 1000 Mücken und andere Insekten vertilgen - ein natürlicher Insektenschutz, der Pestizideinsätze reduzieren hilft. Diese evolutionär bestens ausgestatteten Tiere verdienen daher unseren Schutz und mehr Wertschätzung.

Um all dieses Wissen reicher, ging es gemeinsam los. Pünktlich zur Dämmerung startete die Truppe ausgestattet mit Taschenlampen Richtung Herz-Jesu-Berg, wo ein angebrachter Fledermaus-Nistkasten begutachtet wurde. Fazit: Bewohnt, was die Kotspuren verraten. Und just in dem Moment segelt dann auch die erste Breitflügel-Fledermaus ganz nah über die Köpfe der Kinder. Ein großes Hurra, denn jetzt waren die Naturforscher kaum aufzuhalten! Mit speziellen Detektoren ausgestattet, zog die Gruppe weiter auf dem Weg Richtung Markt. Immer wieder schlug die Ortung aus, Mückenfledermaus, Zwergfledermaus, Langohr, Abendsegler - das Fledermaus-Team kennt sie alle und steht während der Tour Rede und Antwort rund um die Unterscheidung verschiedener Arten in Wald, auf Wiesen, Feldern und am Wasser. Insgesamt sechs verschiedene Arten konnten mithilfe der Detektoren erfasst werden und immer wieder zogen die Tiere sichtbar ihre Kreise im Nachthimmel.

Ein besonderes Highlight wartete dann noch am Endpunkt der 2,2 km langen Route: An der Strogen am Volksfestplatz jagten zig Wasserfledermäuse eindrucksvoll über das Wasser. Mit jeder Sichtung, ein großes Jubeln und eine riesige Freude bei den Kindern. Manch einer berichtete von der „30. Fledermaus, die er in seinem ganzen Leben jetzt schon gesehen hat“. So halten wir als Ehrenamtliche fest: Die unüberhörbare Freude und das Staunen der Gruppe an diesem Abend bestätigen, die Tour war ein voller Erfolg! „Die Kinder brachten so viel Wissbegierde und Begeisterung mit. Ein tolles Gefühl, hier im Sinne der Fledermäuse für mehr Artenkenntnis und Verständnis zu werben, und dabei solch schönen Abend in unserer Heimatgemeinde teilen zu dürfen!“, fasst Organisatorin Caroline Brand zusammen. Und auch das Team des Arbeitskreis Fledermaus stimmte bei: „Unsere Fledermaus-Touren zeigen jedes Jahr aufs Neue, wie faszinierend und wichtig diese Tiere für unser Ökosystem sind. Es ist wertvoll, dieses Wissen über Lebensraum und Bedeutung der Art an Kinder wie Erwachsene gleichermaßen weiterzugeben“.

Am Ende der Veranstaltung durften sich die teilnehmenden Kinder zur Verabschiedung über Goodie-Bags freuen: Kleine Geschenk-Tüten mit Stickern und Flyern rund um die Flugkünstler. Dann entflohen auch die Ferienkinder sicher nach Hause, im besten Fall friedlich schlummernd, von kleinen Fledermäusen träumend.

Dank

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, auch an die Gemeinde Wartenberg. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Entdeckungstour durch die Natur und hoffen dabei erneut auf so zahlreiches Erscheinen und großes Interesse.

Hinweis Fledermaus-Rucksack

PS: Über den Verein kann auch privat ein Fledermaus-Rucksack mit Detektor kostenlos ausgeliehen werden - wer möchte, kann den Verein mit einer Spende unterstützen. Schnitzeljagd, Erkundungstour, Kindergeburtstag - alles denkbar! Bei Interesse gerne hier melden: Ansprechpartner: Evelyn Ertel, Kontaktdaten: evelyn.ertel@web.de, 01747821080 (gern auch WhatsApp oder Signal) oder 08122/3961.

Standort Fledermauskästen

Herz-Jesu-Berg, Wartenberg
48.40744785184801, 11.996474666525058

Mehr Infos zu Fledermäusen hier:

<https://www.lbv.de/naturschutz/artenschutz/saeugetiere/fledermaeuse/>
<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/fledermaeuse/arten/index.html>

Website und Instagram

<https://erding.lbv.de/>
<https://www.instagram.com/lbv.erdning/>

Kontakt/ Ansprechpartnerin

Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. (LBV)
LBV/Kreisgruppe Erding
Caroline Brand
0172-8867721
caroline.brand@lbv.de

Spende für den Natur- und Artenschutz

Mit ihrer Spende für die LBV-Kreisgruppe Erding unterstützen sie lokale Naturschutzprojekte. Egal, welche Summe, jede Spende zählt!

Bankverbindung der Kreisgruppe Erding:

IBAN: **DE08 7005 1995 0000 3704 37**
BIC: **BYLADEM1ERD**



